

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ BEI ZUWENDUNGSVERFAHREN

Das Ministerium für Bildung Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS) verarbeitet im Falle Ihres Antrages auf Zuwendung Ihre Daten.

Die nachstehenden Datenschutzhinweise und Informationen geben Ihnen gemäß Art. 13 DatenschutzGrundverordnung (DSGVO) einen Überblick, wie Ihre Daten im Rahmen von Zuwendungsverfahren des MBS erhoben und verarbeitet werden. Darüber hinaus werden Sie über Ihre Rechte informiert, die Sie im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten in Zuwendungsverfahren haben:

➤ **Verantwortlichkeit**

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 107, (Haus 1/1a)
14473 Potsdam
Telefon: 0331/866-0
Telefax: 0331/27548 4906
E-Mail: poststelle@mbjs.brandenburg.de

➤ **Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten**

Der Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 107 (Haus 1) 14473 Potsdam Telefon:
0331/866-3617
E-Mail: datenschutz@mbjs.brandenburg.de

➤ **Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage sowie Dauer der Speicherung**

Ihre Daten dürfen nur dann verarbeitet werden, wenn es dafür eine rechtliche Grundlage gibt oder Sie Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung gegeben haben. Im Rahmen der Antragstellung und Antragsbearbeitung wird das MBS personenbezogene Daten erheben und verarbeiten. Die Datenverarbeitung erfolgt nur im zwingend erforderlichen Rahmen, ist zweckbezogen und wesentliche Voraussetzung für die Bearbeitung des Antrags.

Es werden nur die personenbezogenen Daten verarbeitet, die Sie dem MBS im Zusammenhang mit Ihrem Antrag zur Verfügung stellen und die für die Zuwendung entscheidend sind. Dazu gehören insbesondere die mit dem Antrag im Zusammenhang stehenden Kontaktdaten (z. B. Vorname, Nachname, Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, EMail-Adresse).

Sollten Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können Sie im Rahmen des Zuwendungsverfahrens nicht berücksichtigt werden. Ohne Angabe Ihrer personenbezogenen Daten ist eine Entscheidung über den Zuwendungsantrag nicht möglich.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte außerhalb des MBSJ erfolgt grundsätzlich nicht.

Ihre Daten werden für die Dauer des Antragsverfahrens gespeichert. Nach Abschluss des Zuwendungsverfahrens werden die Daten gemäß den geltenden Gesetzen gespeichert und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht.

➤ **Ihre Rechte nach der DSGVO**

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, können Sie die Berichtigung verlangen (Art. 16 DSGVO). Daneben steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, das Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu (Art. 17, 18, 20 und 21 DSGVO). Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüft das MBSJ, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Ferner haben Sie das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt (Art. 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde im Land Brandenburg ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht. Diese erreichen Sie unter

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und
für das Recht auf Akteneinsicht Stahnsdorfer
Damm
77
14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203/356-0
Telefax: 033203/356-49
E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht unter www.lda.brandenburg.de entnehmen.